

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

Einleitung — 1

1 Was Vorwürfe sind — 5

- 1.1 Vorwürfe und Vorwurfstheorien: Worum geht es? — 5
 - 1.1.1 Überlegungen zu Ziel und Vorgehen — 5
 - 1.1.2 Die Vorwurfstheorien im Überblick I: Die klassischen Ansätze — 10
 - 1.1.3 Die Vorwurfstheorien im Überblick II: Nichtklassische Ansätze — 15
- 1.2 Vorwürfe als Ärger und Schuld — 17
 - 1.2.1 Ein Minimalverständnis von Emotionen — 17
 - 1.2.2 Vorwürfe als Ärger — 19
 - 1.2.3 Moralische und nichtmoralische Vorwürfe, Fremd- und Selbstvorwürfe — 23
 - 1.2.4 Kurzzeitige und andauernde Vorwürfe — 25
 - 1.2.5 Vorwürfe ohne Urteile — 27
- 1.3 Kraft, Emotionalität und Vielgestaltigkeit des Vorwerfens — 32
 - 1.3.1 Die Kraft des Vorwerfens — 32
 - 1.3.2 Die Emotionalität des Vorwerfens — 39
 - 1.3.3 Die Vielgestaltigkeit des Vorwerfens — 44
 - 1.3.4 Vorwürfe im Überblick — 49

2 Vorwerfbarkeit und Falschheit — 51

- 2.1 Vorbemerkungen — 53
 - 2.1.1 Moralische Falschheit — 53
 - 2.1.2 Die Angemessenheit von Vorwürfen: Fairness, Verdienst und Korrektheit — 54
 - 2.1.3 Suberogatorische Handlungen — 57
- 2.2 Das Richtige aus niederen Motiven tun? — 58
 - 2.2.1 Der Fall Beatrix: Notwehr und Hass — 58
 - 2.2.2 Die Rolle von Motiven bei Pflichtverletzungen — 60
 - 2.2.3 Rückverfolgung von Vorwerfbarkeit zu früheren Pflichtverletzungen — 64
- 2.3 Vorwürfe für Haltungen und Charaktereigenschaften — 67
 - 2.3.1 Der Fall Dick: Sexistische Grundhaltung und richtige Entscheidung — 67
 - 2.3.2 Zurückweisung des angeblichen Gegenbeispiels — 70

- 2.4 Inkompatibilistische Konsequenzen — 73**
 - Exkurs: Scanlon über moralische Vorwerfbarkeit — 79

3 Wer ist in der Position, Vorwürfe zu machen? — 87

- 3.1 Der Status untergrabener Vorwürfe — 88**
 - 3.1.1 Worum es geht: Untergrabene private Vorwürfe — 88**
 - 3.1.2 Untergrabene Vorwürfe und Gründe für Einstellungsmanagement — 93**
- 3.2 „Das geht Dich nichts an“ und „Das kannst Du nicht wissen“ — 98**
 - 3.2.1 Die Irrelevanz von „Das geht Dich nichts an“ — 98**
 - 3.2.2 „Das kannst Du nicht wissen“ — 104**
- 3.3 „Ausgerechnet Du“ — 107**
 - 3.3.1 Scheinheilige Vorwürfe und der Wert der Gleichheit — 107**
 - 3.3.2 Wie man scheinheilige Vorwürfe auf wertvolle Weise verhindern kann — 110**

4 Der Wert des Vorwerfens — 115

- 4.1 Die Vorwurfsverteidigung: Vier Ansätze — 116**
 - 4.1.1 Die Vorwurfsverteidigung im Überblick — 116**
 - 4.1.2 Weshalb Vorwürfe weder an sich wertvoll noch unvermeidlich sind — 118**
- 4.2 Sind Vorwürfe notwendig für etwas unersetzlich Wertvolles? — 121**
 - 4.2.1 Die Notwendigkeitsverteidigung — 121**
 - 4.2.2 Weshalb moralische Trauer und Enttäuschung genauso gut sind wie Vorwürfe — 124**
 - 4.2.3 Andere Varianten der Notwendigkeitsverteidigung — 131**
 - 4.2.4 Skizze einer Notwendigkeitsverteidigung von Selbstvorwürfen — 136**
- 4.3 Gute und schlechte Effekte von Vorwürfen — 139**
 - 4.3.1 Die epistemische Situation von Vorwerfenden — 139**
 - 4.3.2 Die Handlungstendenzen von Vorwerfenden — 141**
 - 4.3.3 Eine zurückhaltende Vorwurfsverteidigung — 147**
- 4.4 Moral ohne Vorwürfe — 149**

5 Vorwürfe und Verantwortung — 153

- 5.1 Einige Vorstellungen von Verantwortung — 155**
- 5.2 Der starke Strawsonismus — 159**
 - 5.2.1 Die Fundierung moralischer Verantwortung in angemessenen Vorwürfen — 159**

- 5.2.2 Warum starker Strawsonismus? — 163
- 5.3 Verteidigung des starken Strawsonismus — 166
 - 5.3.1 Der Natürlich-falsch-Einwand — 166
 - 5.3.2 Der Uninteressant-Einwand — 171
 - 5.3.3 Der Reductio-Einwand — 173
 - 5.3.4 Wie viel Strawsonismus steckt im starken Strawsonismus? — 176

Allgemeines Fazit — 181

- Literatur — 185
- Sachregister — 195
- Namensregister — 199